

Jour fixe
NAHOST AKTUELL

Die Österreichische Orient-Gesellschaft Hammer-Purgstall, das Institut für Sozialanthropologie an der ÖAW und das Institut für Orientalistik an der Universität Wien in Zusammenarbeit mit dem STANDARD und der Diplomatischen Akademie Wien laden ein.

Verschleierte Wirklichkeiten - Zur Debatte um Frauenrechte und Islam

JOUR FIXE Nahost aktuell: Nahostexpertin Gudrun Harrer, leitende Redakteurin DER STANDARD, im Gespräch mit ihren Gästen. Hintergrundwissen zum Nahen Osten aus erster Hand.

Rechtlose unterdrückte Wesen oder selbstbewusste streitbare Kopftuchträgerinnen: Am Thema Frauen wird die ganze Kontroverse zwischen „Islam und dem Westen“ besonders gern abgearbeitet. In Österreich erklärt der Chef der Glaubensgemeinschaft das Kopftuch zum islamischen Gebot, im Iran demonstrieren sogar vereinzelt Tschadorträgerinnen gegen den Bedeckungszwang.

Termin: Montag, 5. März 2018, 19.00 Uhr
Ort: Diplomatische Akademie, Favoritenstraße 15a, 1040 Wien

Gudrun Harrer ist leitende Redakteurin der Tageszeitung „Der Standard“ und Lehrbeauftragte für Moderne Geschichte und Politik des Nahen Ostens an der Universität Wien (Institut für Orientalistik) und an der Diplomatischen Akademie Wien. Sie studierte Arabistik und Islamwissenschaften und promovierte in Politikwissenschaften über das Atomprogramm des Irak. 2006 war sie Sondergesandte des österreichischen EU-Ratsvorsitzes im Irak und Geschäftsträgerin der Österreichischen Botschaft in Bagdad.

Prof. Dr. Nadia al-Bagdadi
Institute for Advanced Study,
CEU (Central European University), Budapest

Dr.ⁱⁿ Gudrun Harrer
im Gespräch mit
Prof. Dr. Nadia al-Bagdadi



Image Credit: CEU/ Daniel Vogel

Mit freundlicher Unterstützung: